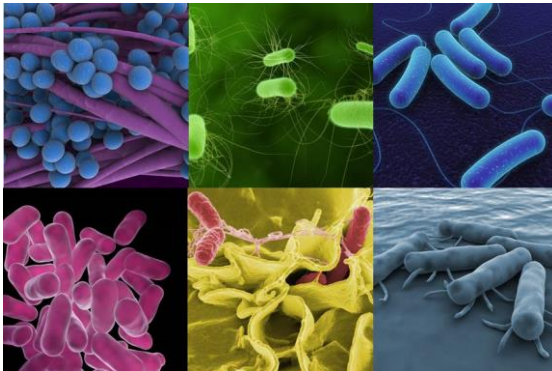


**CONGEN**

# **SureFast® Parasitic Water Panel 4plex**

Art. No. F5506  
100 rxn

## **User Manual**



**May 2022**

## Inhalt

1	Allgemeines .....	3
1.1	Beschreibung .....	3
1.2	Nachweisgrenze .....	3
1.3	DNA-Präparation .....	3
1.4	Kit-Inhalt und Lagerung .....	3
1.5	Zusätzliche benötigte Geräte und Materialien .....	3
1.6	Geräteeinstellungen .....	4
1.7	Detektionskanaleinstellungen .....	4
2	Qualitative Analyse .....	5
2.1	Protokoll .....	5
2.1.1	Herstellen des Master-Mix .....	5
2.1.2	Herstellen des real-time PCR-Mix .....	5
2.2	Interpretation der Ergebnisse .....	6
3	Weitere Informationen .....	7
3.1	Weitere Dokumente und Hilfsmittel .....	7
3.2	Technischer Support .....	7

 **Content**

1	General Information .....	8
1.1	Description .....	8
1.2	Limit of Detection .....	8
1.3	DNA-preparation .....	8
1.4	Kit components and storage .....	8
1.5	Additionally required equipment and materials .....	8
1.6	Setup.....	9
1.7	Detection channel Set-up .....	9
2	Qualitative Analysis .....	10
2.1	Protocol .....	10
2.1.1	Preparation of the master-mix .....	10
2.1.2	Preparation of the real-time PCR-mix .....	10
2.2	Interpretation of results .....	11
3	Further Information .....	11
3.1	Product Information .....	11
3.2	Technical Support .....	11

## 1 Allgemeines

### 1.1 Beschreibung

SureFast® Parasitic Water Panel 4plex ist eine real-time PCR zum direkten qualitativen Nachweis und zur Differenzierung spezifischer DNA-Sequenzen von *Giardia intestinalis*, *Entamoeba histolytica* und *Cryptosporidium* spp..

Der Test ist mit einer internen Amplifikationskontrolle (IAC) ausgestattet. Bei Anwesenheit von inhibitorischen Substanzen in der DNA wird das Signal der Amplifikationskontrolle gestört oder die Amplifikation unterdrückt. Einige Beispiele für PCR-inhibitorische Substanzen sind Alkohole (z.B. Ethanol, Isopropanol), Tenside (z.B. CTAB, SDS, Triton X100) und Salze (z.B. Natriumchlorid). Des Weiteren können Gewürze, Kräuter, Algen, Kakao und andere Probenmatrizes inhibierend wirken.

Das Nachweisverfahren kann mit allen gängigen real-time PCR Geräten, die mindestens vier Reporterfarbstoffe gleichzeitig in den Kanälen FAM, VIC/HEX, ROX und Cy5 detektieren können, verwendet werden. Die technische Geräteverifizierung erfolgte am Agilent Mx3005P, Bio-Rad CFX96, Roche LightCycler® 480 II, Roche cobas® z 480 Analyzer, Applied Biosystems 7500 sowie am R-Biopharm RIDA®CYCLER.

### 1.2 Nachweisgrenze

Die SureFast® Parasitic Water Panel 4plex real-time PCR hat eine Nachweisgrenze von  $\leq 5$  DNA-Kopien. Die Nachweisgrenze des Gesamtverfahrens ist abhängig von Probenmatrix, Prozessierungsgrad, DNA-Präparation und DNA-Gehalt.

### 1.3 DNA-Präparation

Für die DNA-Präparation wird das SureFast® PREP Aqua Kit empfohlen.

### 1.4 Kit-Inhalt und Lagerung

Kit Code	Reagenz	Menge	Deckelfarbe
1	Reaction Mix	2 x 1100 µl	Gelb
2	Taq Polymerase	1 x 80 µl	Dunkelrot
3	Positive Control	1 x 200 µl	Hellblau

**Die Reagenzien sind lichtgeschützt bei -20°C zu lagern. Die Taq Polymerase kann bei mehrfacher Verwendung am selben Tag bei +2 bis +8°C gelagert werden.**

**Hinweis: Die Taq Polymerase kann in gefrorenem oder nicht gefrorenem Zustand vorliegen. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität der Taq Polymerase oder die Performance der real-time PCR.**

### 1.5 Zusätzliche benötigte Geräte und Materialien

- DNA-Extraktionskit (z.B. SureFast® PREP Aqua Art. Nr. F1023)
- Real-time PCR Gerät mit vier Detektionskanälen (510 nm, 580 nm, 610 nm und 660 nm)
- Real-time PCR Verbrauchsmaterialien (Platten, Gefäße, Folien, Deckel)
- Pipetten, Pipettenspitzen mit Filtern
- Einmalhandschuhe, puderfrei
- Vortexmischer
- Mikrozentrifuge mit Rotor für Reaktionsgefäße

## 1.6 Geräteeinstellungen

	<b>Blockcytler &amp; R-Biopharm RIDA®CYCLER</b>	<b>Rotorcytler &amp; LightCycler® 480 II</b>
Initial Denaturation (HOLD)	1 min, 95°C	1 min, 95°C
Cycles	45	45
Denaturation	15 sec, 95°C	10 sec, 95°C
Annealing/Extension (CYCLE)	30 sec, 60°C	15 sec, 60°C
Temperature Transition Rate/ Ramp Rate	Maximum	Maximum

## 1.7 Detektionskanaleinstellungen

Real-time PCR Gerät	Nachweis	Detektions- kanal	Quencher	Bemerkung
<b>Agilent Mx3005P</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	FAM	+	
	IAC	HEX	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	ROX	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	Cy5	+	
<b>Applied Biosystems 7500</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	FAM	None	Stellen Sie den passiven Referenzfarbstoff ROX auf none.
	IAC	VIC	None	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	ROX	None	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	Cy5	None	
<b>Bio-Rad CFX96</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	FAM	+	
	IAC	VIC	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	ROX	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	Cy5	+	
<b>R-Biopharm RIDA®CYCLER</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	green	+	
	IAC	yellow	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	orange	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	red	+	
<b>Roche LightCycler® 480 II</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	465-510	+	Das SureCC Color Compensation Kit I (Art. Nr. F4009) wird benötigt.
	IAC	533-580	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	533-610	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	618-660	+	
<b>Roche cobas® z 480 Analyzer</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	465-510	+	Das SureCC Color Compensation Kit I (Art. Nr. F4009) wird benötigt.
	IAC	540-580	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	540-610	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	610-670	+	

## **2 Qualitative Analyse**

### **2.1 Protokoll**

#### **2.1.1 Herstellen des Master-Mix**

Die Gesamtzahl der für die PCR benötigten Reaktionen (Proben und Kontrollreaktionen) ist zu berechnen. Folgende Kontrollen werden empfohlen: Negativkontrolle, Extraktionskontrolle und Positivkontrolle. Bei Analysen von Anreicherungen werden zusätzlich weitere Kontrollen empfohlen: Nullkontrolle (Probe vor der Anreicherung) und Mediumkontrolle. Der Reaction Mix enthält eine interne Amplifikationskontrolle (Inhibitionskontrolle) pro Reaktion.

**Benötigte Reaktionen für den qualitativen *Giardia intestinalis*-, *Entamoeba histolytica*- und *Cryptosporidium* spp.-Nachweis:**

3 Reaktionen für Kontrollen (1x Negativkontrolle, 1x Extraktionskontrolle, 1x Positivkontrolle)

Je Probe: mindestens 1 Reaktion für jede Proben-DNA

Des Weiteren wird empfohlen den Mix mit 10 % zusätzlichem Volumen anzusetzen, um einen Pipettierverlust auszugleichen. Vor der Benutzung die Reagenzien auftauen, mischen und zentrifugieren.

**Beispiel für die Berechnung und Herstellung von 10 Reaktionen:**

<b>Komponenten des Master-Mix</b>	<b>Menge pro Reaktion</b>	<b>10 Reaktionen (zusätzlich 10%)</b>
Reaction Mix	19,3 µl	212,3 µl
Taq Polymerase	0,7 µl	7,7 µl
<b>Gesamtvolumen</b>	<b>20 µl</b>	<b>220 µl</b>

**Master-Mix mischen und anschließend kurz zentrifugieren.**

#### **2.1.2 Herstellen des real-time PCR-Mix**

- Pipettieren von 20 µl des Master-Mix in das jeweilige Reaktionsgefäß.
- Verschließen der Negativkontrolle (Die Negativkontrolle besteht nur aus dem Master-Mix).
- Pipettieren von 5 µl der Proben-DNA in die vorgesehenen Reaktionsgefäße. Verschließen der Gefäße.
- Pipettieren von 5 µl Positive Control in die vorgesehenen Reaktionsgefäße. Verschließen der Gefäße.
- Kurzes Zentrifugieren der Reaktionsgefäße mit wenigen Umdrehungen pro Minute.
- Reaktionsgefäße in das real-time PCR Gerät einsetzen und entsprechend der Geräteeinstellungen starten.

## 2.2 Interpretation der Ergebnisse

Die Auswertung der Ergebnisse wird mit der Analyse Software der jeweiligen real-time PCR Geräte nach den Angaben des Herstellers durchgeführt.

Die Kontrollreaktionen müssen die korrekten Ergebnisse zeigen.

Im FAM-Kanal wird der Parameter *Giardia intestinalis*, im ROX-Kanal der Parameter *Entamoeba histolytica* und im Cy5-Kanal der Parameter *Cryptosporidium* spp. detektiert (Siehe Tabelle). Im VIC/HEX-Kanal wird eine interne Amplifikationskontrolle (IAC) detektiert.

Eine Probe wird **positiv** für den jeweiligen Parameter bewertet, wenn die Proben-DNA eine Amplifikation im jeweiligen Kanal zeigt. Hohe Konzentrationen des Amplikons können zu einem schwachen oder fehlenden Signal der internen Amplifikationskontrolle (IAC) führen.

Eine Probe wird als **negativ** für den jeweiligen Parameter bewertet, wenn die Proben-DNA keine Amplifikation im jeweiligen Kanal zeigt und die zugehörige interne Kontrolle (VIC/HEX-Kanal) **positiv** mit einer Cp-Abweichung  $\leq 2$  zur Negativkontrolle ist.

Sollte die Proben-DNA im VIC/HEX-Kanal **keine Amplifikation** oder eine Cp-Abweichung  $> 2$  zur Negativkontrolle zeigen, sind in der Proben-DNA Inhibitoren enthalten, die die PCR unterdrücken. Ein starker Abfall des Fluoreszenzsignals kann ebenfalls eine Inhibition anzeigen. In diesen Fällen muss die Isolierung und Reinigung der DNA aus der entsprechenden Probe verbessert werden. Alternativ kann die DNA verdünnt (Empfehlung 1:2 in PCR-Wasser) und wiederholt auf Inhibition getestet werden. Beachten Sie bitte, dass sich die Nachweisgrenze für die Probe im spezifischen Nachweissystem für *Giardia intestinalis*, *Entamoeba histolytica* oder *Cryptosporidium* spp. mit dem gewählten Verdünnungsfaktor ändert.

Ergebnis im jeweiligen Kanal				Interpretation
FAM-Kanal <i>Giardia intestinalis</i>	ROX-Kanal <i>Entamoeba histolytica</i>	Cy5-Kanal <i>Cryptosporidium</i> spp.	VIC/HEX-Kanal IAC	
<b>positiv</b>	negativ	negativ	<b>positiv</b>	<i>Giardia intestinalis</i> -DNA nachweisbar
negativ	<b>positiv</b>	negativ	<b>positiv</b>	<i>Entamoeba histolytica</i> -DNA nachweisbar
negativ	negativ	<b>positiv</b>	<b>positiv</b>	<i>Cryptosporidium</i> spp.-DNA nachweisbar
negativ	negativ	negativ	<b>positiv</b>	Negativ, keine Ziel DNA nachweisbar
negativ	negativ	negativ	negativ	nicht auswertbar

## 4 Weitere Informationen

### 4.1 Weitere Dokumente und Hilfsmittel

- Detaillierte Informationen zur Einstellung bestimmter real-time PCR Geräte  
(Download: [www.congen.de/unternehmen/download](http://www.congen.de/unternehmen/download))
- Validierungsdaten auf Anfrage

### 4.2 Technischer Support

Bei Fragen zur Durchführung wenden sie sich bitte per E-Mail an [info@congen.de](mailto:info@congen.de).



## 1 General Information

### 1.1 Description

The SureFast® Parasitic Water Panel 4plex is a real-time PCR for the direct, qualitative detection and differentiation of specific DNA sequences of *Giardia intestinalis*, *Entamoeba histolytica* and *Cryptosporidium* spp..

Each reaction contains an internal amplification control (IAC). If the DNA contains PCR inhibiting substances, the signal of the amplification control will be affected or the amplification will be suppressed. Examples for PCR inhibiting substances are alcohols (e.g. ethanol, isopropanol), surfactants (e.g. CTAB, SDS, Triton X100) and salts (e.g. sodium chloride). In addition spices, herbs, algae, cocoa and further sample matrices might have PCR inhibiting effects.

The real-time PCR assay can be performed with commonly used real-time PCR instruments, equipped for detection of four fluorescence emissions at the channels FAM, VIC/HEX, ROX and Cy5 at the same time. The technical verification of instruments was performed on Agilent Mx3005P, Bio-Rad CFX96, Roche LightCycler® 480 II, Roche cobas® z 480 Analyzer, Applied Biosystems 7500 and R-Biopharm RIDA®CYCLER.

### 1.2 Limit of Detection

The SureFast® Parasitic Water Panel 4plex real-time PCR has a limit of detection of  $\leq 5$  DNA copies. The assay limit of detection depends on sample matrix, processing grade, DNA preparation and DNA content.

### 1.3 DNA-preparation

For DNA-preparation the use of SureFast® PREP Aqua is recommended.

### 1.4 Kit components and storage

Kit Code	Reagent	Amount	Lid Color
1	Reaction Mix	2 x 1100 µl	Yellow
2	Taq Polymerase	1 x 80 µl	Dark Red
3	Positive Control	1 x 200 µl	Light Blue

**Store all reagents at –20°C and protected from light. The Taq Polymerase can be stored at +2 to +8°C for multiple uses on the same day.**

**Note: The Taq Polymerase may be in a frozen or unfrozen state. This does not affect the quality of the Taq Polymerase or the performance of the real-time PCR.**

### 1.5 Additionally required equipment and materials

- DNA-Extraction kit (e.g. SureFast® PREP Aqua Art. No. F1023)
- real-time PCR instrument with four detection channels (510 nm, 580 nm, 610 nm and 660 nm)
- real-time PCR consumable (plates, tubes, capillaries, foils, caps)
- pipettes with filter tips
- powder-free disposable gloves
- Vortex mixer
- micro centrifuge with a rotor for the reaction tubes

# SureFast® Parasitic Water Panel 4plex (100 rxn)

Art. No. F5506

May 2022

## 1.6 Setup

	<b>Blockcyler &amp; R-Biopharm RIDA®CYCLER</b>	<b>Rotorcyler &amp; LightCycler® 480 II</b>
Initial Denaturation (HOLD) Cycles	1 min, 95°C 45	1 min, 95°C 45
Denaturation Annealing/Extension (CYCLE)	15 sec, 95°C 30 sec, 60°C	10 sec, 95°C 15 sec, 60°C
Temperature Transition Rate/ Ramp Rate	Maximum	Maximum

## 1.7 Detection channel Set-up

<b>Real-time PCR device</b>	<b>Detection</b>	<b>Detection channel</b>	<b>Quencher</b>	<b>Note</b>
<b>Agilent Mx3005P</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	FAM	+	
	IAC	HEX	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	ROX	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	Cy5	+	
<b>Applied Biosystems 7500</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	FAM	None	Check the passive reference option ROX is none.
	IAC	VIC	None	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	ROX	None	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	Cy5	None	
<b>Bio-Rad CFX96</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	FAM	+	
	IAC	VIC	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	ROX	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	Cy5	+	
<b>R-Biopharm RIDA®CYCLER</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	green	+	
	IAC	yellow	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	orange	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	red	+	
<b>Roche LightCycler® 480 II</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	465-510	+	The SureCC Color Compensation Kit I (Art. No. F4009) is required.
	IAC	533-580	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	533-610	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	618-660	+	
<b>Roche cobas® z 480 Analyzer</b>	<i>Giardia intestinalis</i>	465-510	+	The SureCC Color Compensation Kit I (Art. No. F4009) is required.
	IAC	540-580	+	
	<i>Entamoeba histolytica</i>	540-610	+	
	<i>Cryptosporidium</i> spp.	610-670	+	

## 2 Qualitative Analysis

### 2.1 Protocol

#### 2.1.1 Preparation of the master-mix

Calculate the total number of reactions needed (samples and control reactions) for the specific PCR assay as well as for the inhibition control.

Recommended control reactions for the specific PCR assay: negative control, extraction control, positive control. For the analysis of enrichments additional controls are recommended: zero control (sample before enrichment) and medium control. The reaction mix contains an internal amplification control (IAC) per reaction.

#### **Reactions needed for the qualitative *Giardia intestinalis*, *Entamoeba histolytica* and *Cryptosporidium* spp. detection:**

3 reactions for controls (1x no-template control, 1x extraction control, 1x positive control)

For each sample: at least 1 reaction for each sample DNA

It is also recommended to prepare the master-mix with 10 % additional volume in order to compensate reagent loss. Allow the reagents to thaw, mix and centrifuge before opening and use.

#### **Example for the calculation and preparation of 10 reactions:**

Components of the master-mix	Amount per reaction	10 reactions (with 10% excess)
Reaction Mix	19.3 µl	212.3 µl
Taq Polymerase	0.7 µl	7.7 µl
<b>Total volume</b>	<b>20 µl</b>	<b>220 µl</b>

**Mix each master-mix well and centrifuge shortly before use.**

#### 2.1.2 Preparation of the real-time PCR-mix

- Pipette 20 µl of the master-mix into appropriate tubes/wells.
- Close the negative control (the negative control is ready for PCR without any addition).
- Pipette 5 µl of sample DNA into the designated tubes/wells and close them.
- Pipette 5 µl of Positive Control into the designated tubes/wells and close them.
- Centrifuge all tubes/plates or capillaries shortly at low speed.
- Place tubes/plates into the real-time PCR instrument and start the run according to the setup.

## 2.2 Interpretation of results

The evaluation has to be made according to the usual analysis program recommended by the real-time PCR instrument manufacturer.

The control reactions have to show the correct results.

*Giardia intestinalis* DNA is detected in the FAM-channel, *Entamoeba histolytica* DNA is detected in the ROX-channel and *Cryptosporidium* spp. DNA is detected in the Cy5-channel (see table). In the VIC/HEX-channel the amplification control is detected.

A sample is stated **positive** for the respective parameter, if the sample DNA shows amplification in the respective channel. High amplicon concentrations can result in a weak or absent signal of the internal amplification control (IAC).

A sample is stated **negative** for the respective parameter, if the sample DNA shows no amplification in the respective channel and if the internal control (VIC/HEX-channel) of the sample is **positive** with a shift in Cp-value  $\leq 2$  compared to the negative control.

If the sample DNA in the VIC/HEX-Channel shows **no amplification** or a shift in Cp-value  $> 2$  compared to the negative control, it contains PCR inhibiting substances. A significant decrease in the fluorescence signal can also show the presence of PCR inhibiting substances. Under these circumstances DNA isolation and purification of the sample need to be improved. Alternatively the DNA can be diluted (recommendation 1:2 in PCR-water) and analysed again for inhibition. Please note that the dilution factor also affects the detection limit of the specific *Giardia intestinalis*, *Entamoeba histolytica* or *Cryptosporidium* spp. PCR assay.

Result in the respective channel				Interpretation
FAM channel <i>Giardia intestinalis</i>	ROX channel <i>Entamoeba histolytica</i>	Cy5 channel <i>Cryptosporidium</i> spp.	VIC/HEX channel IAC	
<b>positive</b>	negative	negative	<b>positive</b>	<i>Giardia intestinalis</i> DNA detected
negative	<b>positive</b>	negative	<b>positive</b>	<i>Entamoeba histolytica</i> DNA detected
negative	negative	<b>positive</b>	<b>positive</b>	<i>Cryptosporidium</i> spp. DNA detected
negative	negative	negative	<b>positive</b>	Negative, target DNA is not detected
negative	negative	negative	negative	invalid

## 3 Further Information

### 3.1 Product Information

- Detailed information about setup of several real-time PCR devices (Download: [www.congen.de/en/company/downloads](http://www.congen.de/en/company/downloads))
  - Validation Report upon request Technical Support
- For further questions please send an e-mail to [info@congen.de](mailto:info@congen.de).